

Die Vielfalt der subjektiven Wirklichkeit von Städten

- 1 Ergänzen Sie den folgenden Lückentext mit den Begriffen aus der folgenden Box. Lesen Sie ggf. zuerst in global 8, S. 102f.

Bevölkerungsdichte | Zentralität | Zollrecht | Stadt | wirtschaftliche | räumliche | Einwohnerzahl | Zuwanderung | Zonen | funktionale | historische | Bauliche | Einwohner | Bevölkerungswachstum | geographische | Marktrecht | administrative Grenzen | Perspektiven | Kriterien | soziale | Einpendlerüberschuss | Siedlung | Gerichtsbarkeit | rechtliche | Stadtrecht | vielfältige | räumliche Gliederung | Zentrum | Entwicklung | Anerkennung | Verkehr | Versorgungszentrum | Staat zu Staat | Definition | Einteilungskriterien | Privilegien | Wohn- und Arbeitsstätten | gekennzeichnet

Der Stadtbegriff

Der Stadtbegriff lässt sich aus verschiedenen (1) _____ betrachten, die jeweils unterschiedliche (2) _____ heranziehen, um festzulegen, was eine (3) _____ ausmacht. Statistisch gesehen gibt es zahlreiche (4) _____, die von der (5) _____ über die (6) _____ bis hin zu (7) _____ reichen. Dabei variiert jedoch die (8) _____ einer Stadt erheblich von (9) _____ zu Staat. Beispielsweise wird im skandinavischen Raum bereits eine Siedlung mit 200 (10) _____ als Stadt betrachtet, während in Österreich Gemeinden als Stadt anerkannt werden können, wenn sie mindestens 10.000 (11) _____ zählen. In Japan und nach den Standards des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat) hingegen liegt die Schwelle bei 50.000 (12) _____, um den Status einer Stadt zu erhalten.

Der (13) _____-historische Stadtbegriff beleuchtet die (14) _____ Entwicklung und die (15) _____ Anerkennung einer Stadt. In der Vergangenheit wurde eine größere Siedlung als Stadt bezeichnet, wenn sie im Laufe ihrer Geschichte das begehrte (16) _____ verliehen bekam. Dieses Stadtrecht, das im Mittelalter von zentraler Bedeutung war, verlieh der Stadt besondere (17) _____, wie das (18) _____, die (19) _____ oder das (20) _____. Diese Rechte waren nicht nur ein Symbol von Macht und Einfluss, sondern auch ein entscheidender Faktor für die (21) _____ und (22) _____ Entwicklung der Stadt.

Der (23) _____ Stadtbegriff hingegen nimmt eine umfassendere Perspektive ein und berücksichtigt sowohl (24) _____ als auch (25) _____ Merkmale einer Stadt. Neben den (26) _____ Grenzen und der (27) _____ spielen hier auch die (28) _____, die Größe der Siedlung sowie ihre (29) _____ eine Rolle. Eine Stadt zeichnet sich durch eine hohe (30) _____ Dichte und größere Gebäude aus, die häufig in erkennbaren (31) _____ wie Wohnvierteln, Geschäftszentren oder Erholungsgebieten angeordnet sind. Auch die (32) _____ und (33) _____ Struktur ist prägend: Städte weisen eine (34) _____ Bevölkerungsstruktur auf, sind oft Ziel von (35) _____ und verzeichnen häufig ein (36) _____. Darüber hinaus sind Städte durch eine hohe Konzentration von (37) _____ und (38) _____, ein Mindestmaß an (39) _____ und eine besondere Bedeutung für den (40) _____ gekennzeichnet. Ein weiteres Merkmal ist der (41) _____, der auf die zentrale Bedeutung der Stadt als Arbeits- und (42) _____zentrum hinweist.